

|   |                              |                            |   |
|---|------------------------------|----------------------------|---|
| Städtische Deputation für Sport                       |                              |                            | 19. Sitzungsprotokoll<br>Öffentlicher Teil                                    |
| 19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft           |                              |                            | 2015 - 2019   |
| Sitzungstag:<br>13.02.2018                            | Sitzungsbeginn:<br>16:08 Uhr | Sitzungsende:<br>18:00 Uhr | Sitzungsort:<br>SJFIS<br>Sitzungsraum 15.04<br>Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen |
| Teilnehmer*innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste  |                              |                            |   |
| Vorsitz: Frau Rosenkötter (Sprecherin der Deputation) |                              |                            |   |

Die Vorsitzende, Frau Rosenkötter, begrüßt die Gäste.  
Sie schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor. Der ursprünglich für den öffentlichen Teil vorgesehene mündliche Bericht, TOP 7b „Sachstand LBSV Bremen“, wird auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung als TOP 10 gesetzt. Zum nichtöffentlichen TOP 9 „Aktueller Sachstand SVGO“ wird eine Tischvorlage verteilt.

Mit diesen Änderungen/Ergänzungen wird folgende Tagesordnung genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 28.11.2017
2. Vergabe der Mittel aus dem Integrationsbudget „Sport für Flüchtlinge“  
**(Vorlage Nr. 19/107)**
3. Sanierungsmaßnahmen städtischer Sportanlagen 2018 / vorläufige Planung 2019  
**(Vorlage Nr. 19/108)**
4. Berichtsbitte SPD zur Perspektive Sportplatz Humannstraße / KSV Vatansport e.V.  
**(Vorlage Nr. 19/109)**
5. Bericht zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FDP: Umsetzung und Kosten des Bremer Bäderkonzeptes  
**(Vorlage Nr. 19/110)**
6. Bezuschussung der Übungs- und Organisationsleiter\*innen im Sport  
**(Mündlicher Sachstandsbericht)**
7. Verschiedenes
  - a) Aktueller Sachstand Umsetzung Bäderkonzept  
**(Mündlicher Bericht)**
  - b) Bericht „Schwimm-Gipfel“  
**(Mündlicher Bericht)**
  - c) Sachstand Umsetzung Leistungssportkonzept Bund und Länder  
**(Mündlicher Bericht)**

#### Nicht öffentlicher Teil

8. Zuwendungsbericht 2016  
**(Vorlage Nr. 19/111)**
9. Aktueller Sachstand SVGO  
**(Tischvorlage)**
10. Sachstand LBSV Bremen  
**(Mündlicher Bericht)**

#### TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 28.11.2017

#### Beschluss (einstimmig)

Das Protokoll über die Sitzung am 28.11.2017 wird genehmigt.

**TOP 2: Vergabe der Mittel aus dem Integrationsbudget „Sport für Flüchtlinge“  
(Vorlage Nr. 19/107)**

Es wird sich über die geringe Anzahl an Anträgen gewundert und gefragt, ob noch weitere Anträge vorliegen.

Laut Herrn Zeyfang ist dieses nicht der Fall. Es wird seitens des Sportamtes offensiv bei den Vereinen für eine Antragsstellung geworben.

**Beschluss (einstimmig)**

Die städtische Deputation für Sport stimmt der Vergabe für die Anträge der lfd. Nummern 1 bis 4 wie unter B erläutert zu.

**TOP 3: Sanierungsmaßnahmen städtischer Sportanlagen 2018 / vorläufige Planung 2019  
(Vorlage Nr. 19/108)**

Frau Krümpfer (Fraktion der SPD) erkundigt sich nach der geplanten Maßnahme „Laufbahnsportanlage auf der BSA Gröpelingen“, welche nicht in 2018 angegangen werden soll. Nach Aussage der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport kann es durch Prioritätenveränderungen zu einer anderen Rangfolge der Maßnahmen als in der Vorplanung angekündigt kommen. Für den Sommer 2018 ist auf der BSA Gröpelingen der Umbau eines Rotgrandplatzes in einen Kunstrasenplatz geplant (s. TOP 4). Es sollen nicht 2 gleichzeitige Baustellen auf einer Anlage den Sportbetrieb behindern.

Herr Lübke (Fraktion der CDU), bittet um Auskunft, warum sich die Sporthalle auf der BSA Hemelingen nach der Nutzung durch Flüchtlinge immer noch in einem schlechten Zustand befindet, obwohl zugesichert wurde, dass alle Hallen nach der Rückgabe an das Sportressort saniert werden sollten. Dazu wird aus dem Sportressort berichtet, dass der Hallenboden bereits vor der Belegung mit Flüchtlingen Schäden aufwies. Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport wird der Sache nachgehen und ggf. Immobilien Bremen (IB) darum bitten, dort tätig zu werden.

**Beschluss (einstimmig)**

Die städtische Deputation für Sport stimmt der Durchführung der Sanierungsmaßnahmen Nr. 1 bis 7 gem. Tabelle 1 in der Anlage zu.

**TOP 4: Berichtsbitte SPD zur Perspektive Sportplatz Humannstraße / KSV Vatansport e.V.  
(Vorlage Nr. 19/109)**

Herr Staatsrat Fries berichtet, dass der Sportplatz Humannstraße für den Bau einer neuen Schule durch die Senatorin für Kinder und Bildung genutzt werden soll. Er informiert kurz über die Vorgaben des Sportförderungsgesetzes. Die Deputation für Sport hat die Funktion, die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben des Gesetzes zu überwachen. In diesem Fall liegt die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben also bei der Senatorin für Kinder und Bildung. Die Deputation soll einen konditionierten Beschluss fassen, bei dem der Aufgabe nur bei entsprechender Kompensation zugestimmt wird.

Den Vertretern des KSV Vatansport wird die Gelegenheit gegeben, die Sachlage aus ihrer Sicht zu schildern. Auf Nachfrage berichten sie, dass sie den Sportplatz Humannstraße in den Wintermonaten nicht nutzen. Sie machen dabei deutlich, dass sie als kleiner Verein befürchten, bei der Vergabe von Trainingszeiten auf der BSA Gröpelingen in Konkurrenzsitua-

tionen größeren Vereinen gegenüber nachrangig behandelt zu werden und berichten von entsprechenden Erfahrungen, die sie in der Vergangenheit gemacht hätten.

Herr Zeyfang macht deutlich, dass der Platzwart ein Mitarbeiter des Sportressorts ist und dementsprechend kein Nutzer der Anlage bei der Vergabe der Trainingszeiten bevorzugt behandelt wird. Auch auf der BSA selber wird es keine Bevorzugung eines Vereines geben, zum Beispiel, indem er die Zustimmung zur alleinigen Nutzung eines Platzes erhält. Bei Unstimmigkeiten kann das Sportamt vermittelnd tätig werden.

Frau Rosenkötter macht deutlich, dass der Beschluss nur unter der Bedingung der Kompensation der durch das Sportfördergesetz geforderten Maßnahmen gefasst werden wird.

### **Beschluss (einstimmig)**

Die städtische Deputation für Sport stimmt der Aufgabe des Sportplatzes Humannstraße vorbehaltlich der Zustimmung der Deputation für Kinder und Bildung hinsichtlich der Finanzierung der Kompensationsmaßnahme auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen zu.

### **TOP 5: Bericht zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FDP: Umsetzung und Kosten des Bremer Bäderkonzeptes (Vorlage Nr. 19/110)**

Herr Staatsrat Fries berichtet, dass der Beschluss der Deputation für Sport an den Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen und von dort abgestimmt wieder an die Deputation als federführendes Gremium zurück gesendet wurde. Nun wird er in der Bürgerschaft befasst, wo er auch noch einmal debattiert werden kann.

### **Beschluss (bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung)**

1. Die städtische Deputation für Sport nimmt den mit dem Haushalts- und Finanzausschuss abgestimmten Bericht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FDP vom 09.02.2017 (Drucksache 19/463 S) zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Sport empfiehlt der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft), den Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FDP vom 09.02.2017 (Drucksache 19/463 S) zur Umsetzung und Kosten des Bremer Bäderkonzeptes abzulehnen.

### **TOP 6: Bezuschuss der Übungs- und Organisationsleiter\*innen im Sport (Mündlicher Sachstandsbericht)**

Herr Staatsrat Fries informiert darüber, dass es eine Anhörung gemeinsam mit den Vereinen zur Neugestaltung der Bezuschussung der Übungs- und Organisationsleiter\*innen im Sport gab. Die Deputation für Sport soll nach der Erholung einer Stellungnahme des LSB Bremen mit dem weiteren Verfahren befasst werden. Ziel ist es weiterhin, die überarbeitete Richtlinie zum 01.01.2019 in Kraft treten zu lassen. Als Zwischenstand kann er berichten, dass durch die Erhöhung des Haushaltsanschlags 2018 wahrscheinlich eine Aufwandsentschädigung von 3 Euro die Stunde möglich sein wird.

### **Beschluss (einstimmig)**

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**TOP 7: Verschiedenes****a) Aktueller Sachstand Umsetzung Bäderkonzept  
(Mündlicher Bericht)**

Frau Baden gibt einen aktuellen Sachstand zur Umsetzung des Bäderkonzepts 2014. Die EW-Bau für das Horner Bad ist mit den Nutzergruppen abgestimmt und steht kurz vor der Abgabe. Der Bauantrag kann demnächst gestellt werden. Nach der Freibadsaison soll mit dem Neubau begonnen werden. Die Zeitschiene hängt vom Genehmigungsverfahren ab. Noch gibt es einige Hürden, die überwunden werden müssen. Man ist im Gespräch mit dem Ortsamt Horn-Lehe und den betroffenen Vereinen.

Auch das Westbad ist auf einem guten Weg. Der Bauantrag soll ebenfalls noch in diesem Jahr abgegeben werden. Zur Optimierung des Vorentwurfs gibt es noch Gespräche mit den Vereinen, die das Bad nutzen, der Senatorin für Kinder und Bildung, dem Ortsamt West und den drei Beiräten. Mit den Vereinen wird geprüft, welche Bedarfe noch vorhanden sind und umgesetzt werden können. Das Schulschwimmen wird während der Zeit des Neubaus an anderen Bäderstandorten stattfinden, überwiegend wird auf das Unibad ausgewichen werden.

Zurzeit wird gerade die Freibadsaison vorbereitet. Das Konzept von 2017 wird für 2018 übernommen. Das heißt, die Frühöffnung findet am 1. Mai in einem Bad statt, dann öffnen die anderen Freibäder je nach Wetterlage, spätestens jedoch Anfang Juni. Man hofft auf besseres Wetter als 2017.

Auf die Fragen aus der Sportdeputation antwortet Frau Baden: Zurzeit befindet sich die Planung für das Westbad in der Phase 4. Für das Westbad stehen 13,6 Mio. Euro zur Verfügung. Mit diesem Budget wird gearbeitet.

Die Schwimmzeiten für Schulen und Vereine in den neuen Bädern unterzubringen, wird kein Problem darstellen. Mit der Rheumaliga wird es zu gegebener Zeit Gespräche geben. Auch für die Öffentlichkeit sollen so viele Zeiten wie möglich angeboten werden.

Das Westbad bleibt ein Familienbad. Das Planschbecken, über das kleine Kinder ans Wasser herangeführt werden sollen, verliere nicht an Fläche, vielmehr werde ein Teil zu einem Wasserspielplatz, einem sog. Flash-Feld, umgestaltet.

Es ist aber noch zu früh, konkretes zur Nutzung und Ausstattung zu sagen. Alle Anregungen werden gesammelt. Wichtig ist, dass für alle Nutzergruppen ausreichend Wasserfläche zur Verfügung steht. Ein Solebecken im Westbad mit einzuplanen würde erhebliche Mehrkosten erzeugen. Hierfür wäre unter anderem ein separater Wasserkreislauf notwendig. Sole liegt nicht mehr im Trend und greift die Becken an, ein Angebot ist wirtschaftlich nicht darstellbar. Es gibt weiterhin ein Kursbecken mit wärmerem Wasser im Westbad, das zum Beispiel von der Rheumaliga genutzt werden kann.

Die Bremer Bäder GmbH ist deutschlandweit die Bädergesellschaft mit den meisten Kursen. Daher hat sie ein eigenes Interesse daran, dass genügend Wasserfläche vorhanden ist. Auch in Zukunft wird eine Nutzung, die vergleichbar mit der jetzigen ist, im Westbad möglich sein.

Der Gesundheitstreffpunkt West bittet darum, mit in das weitere Verfahren einbezogen zu werden.

**Beschluss (einstimmig)**

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**c) Bericht „Schwimm-Gipfel“**

Herr Zeyfang berichtet vom „Schwimm-Gipfel“, einer Initiative der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern. Gemeinsam mit den Senatorinnen für Kinder und Bildung sowie Wissenschaft, Verbraucherschutz und Gesundheit wurde eine „Bremer Erklärung zur Schwimmfähigkeit“ abgestimmt.

Beim nächsten Treffen der Arbeitsgruppe wird diese abgestimmt. Danach sollen Projekte umgesetzt werden, um die Schwimmfähigkeit von Kindern zu verbessern.

Frau Rosenkötter bittet darum, diese Erklärung der Deputation zur Verfügung zu stellen. Sie dankt allen für die Mitarbeit.

**Beschluss (einstimmig)**

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**d) Sachstand Umsetzung Leistungssportkonzept Bund und Länder**

Laut Herrn Zeyfang wird erst einmal die Regierungsbildung auf Bundesebene abgewartet. Es kann aber schon einmal gesagt werden, dass der Bundestützpunkt Rhythmische Sportgymnastik einer von drei Stützpunkten bundesweit werden soll.

**Beschluss (einstimmig)**

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen.

---

Sprecherin

---

Protokollführerin



# Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

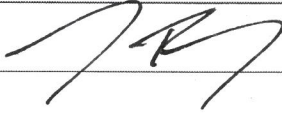
|                                 |                        |   |
|---------------------------------|------------------------|---|
| Städtische Deputation für Sport | Sitzung am: 13.02.2018 | Sitzungsort:<br>Senatorin für Soziales,<br>Jugend, Frauen, Integration<br>und Sport, Bahnhofplatz 29,<br>28195 Bremen |
|---------------------------------|------------------------|---|

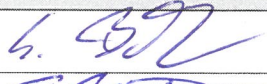

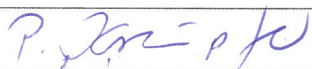
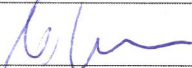
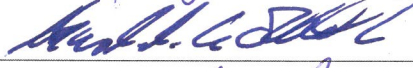
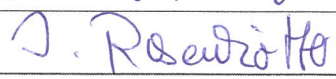
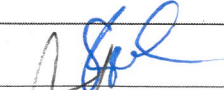
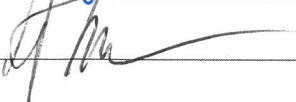
## ANWESENHEITSLISTE

Beginn der Sitzung: 16:08

Ende der Sitzung: 18:10

### Mitglieder der städtischen Deputation für Sport

| Vertreter/in des Senats | Unterschrift   |
|-------------------------|--|
| Senatorin Anja Stahmann | -E-  |
| Staatsrat Jan Fries     |  |

| Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft            | Unterschrift   |
|---|--|
| Böhrnsen, Sören (Dep.) SPD                          |  |
| Brand, Sören (Dep) B' 90/Die Gr.                    |  |
| Krümpfer, Petra (MdBB) SPD                          |  |
| Lübke, Marco (MdBB) CDU                             |  |
| Öztürk, Mustafa (stellvert. Sprecher) B' 90/Die Gr. |  |
| Peters-Rehwinkel, Insa (MdBB) SPD                   | i.v. A. Ho.  |
| Rosenkötter, Ingelore (MdBB) (Sprecherin) SPD       |  |
| Scharf, Detlef (MdBB) CDU                           |  |
| Strohmann, Heiko (MdBB) CDU                         |  |
| Tuncel, Cindi (MdBB) Die Linke                      |  |
| Zenner, Peter (MdBB) FDP                            |  |

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

|                                 |                        |   |
|---------------------------------|------------------------|---|
| Städtische Deputation für Sport | Sitzung am: 13.02.2018 | Sitzungsort:<br>Senatorin für Soziales,<br>Jugend, Frauen, Integration<br>und Sport, Bahnhofplatz 29,<br>28195 Bremen |
|---------------------------------|------------------------|---|

Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

| Name              | Name |
|-------------------|------|
| Dr. David Lakaßer |      |
| Christian Zepfang |      |
| Deke Gledin       |      |
| Lahije Nakantoglu |      |
| Jochen Brünjes    |      |
|                   |      |
|                   |      |
|                   |      |
|                   |      |

Gäste und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

| Name                         | Institution/Behörde        |
|------------------------------|----------------------------|
| DENGLER, EBERHARD            | PRO UNIBAD / HORNER BÜRGER |
| REBLER, CLAUDIA              | BJ, Pro Unibad             |
| Orta, Nejat                  | KSV Vatan Sport            |
| <del>WILHELM, MARGARET</del> | H H                        |
| Hanke, Gunn Peter            | KSV Bremen-Nord            |
| Korduro "Ulrich"             | SB Bremen                  |
|                              |                            |
|                              |                            |
|                              |                            |